

# **Tätigkeitsbericht *Learn for Life, Österreich, e.V.* 2010-2012**

## **1. Andauernde Tätigkeiten**

Im Folgenden werden zunächst diejenigen Tätigkeiten aufgeführt, die in den Jahren 2007-2009 regelmäßig und fortlaufend durchgeführt wurden und deren Gegenstand und Ziele sich nicht grundlegend verändert haben. Weiter unten wird dann auf Neuerungen und einmalige Tätigkeiten eingegangen werden.

- Die finanzielle und ideelle Förderung und Zusammenarbeit mit dem indischen Verein *Learn for Life – another World is Possible Society* wurde weitergeführt und ausgebaut. Zum Fortgang des indischen Projektes siehe Punkt 2.
- Sammeln von Spendengeldern und Informationsweitergabe über die Situation in Indien. Organisation von Informations- und Charityveranstaltungen.
- Paten, Mitglieder, Förderer und Interessierte wurden durch regelmäßige Updates auf dem Blog des Projekts ([blog.learn-for-life.net](http://blog.learn-for-life.net)) in Absprache mit dem indischen Verein informiert. Ausserdem bekommen diejenigen, die eine Schulpatenschaft übernommen haben, zweimal jährlich einen genauen Bericht und Fotos über die Weiterentwicklung des Projektes.
- Zusammenarbeit mit dem deutschen Verein *Learn-for-Life, Hilfe für Kinder Indiens*, der ebenfalls den indischen Verein unterstützt.
- .
- 2011 und 2012 hielten wir Vorträge über das Projekt in verschiedensten Rotaryclubs in Österreich und wurden grosszügig unterstützt.
- Vorbereitung von Praktikanten und Freiwilligen auf Indien und ihre Aufgaben dort. Gerade bei Schulpraktikanten und jüngeren Studierenden ist diese Vorbereitung und Betreuung von großer Bedeutung und ein Beleg für den andauernden Kulturaustausch. Darüber hinaus besuchten in 2010-12 eine ganze Reihe von Freiwilligen außerhalb eines institutionellen Settings Varanasi und beteiligten sich auf unterschiedliche Art und Weise an der Schule und den weiteren Projekten.

## **2. Veränderungen und einmalige Veranstaltungen/Tätigkeiten 2010**

- Nachdem am Projekt beteiligte Familienmitglieder des alten Vermieters wiederholt versucht hatten, Spendengelder von Freiwilligen und Touristen vor Ort zu unterschlagen, waren wir schließlich gezwungen, die Zusammenarbeit zu beenden und in ein neues Gebäude umzuziehen. Leider folgten uns zunächst nur 40 unserer alten Schüler\_innen in die neue Schule.
- Drei Lehrerinnen aus der Familie des alten Vermieters mussten entlassen werden. Es wurden vier neue Lehrer\_innen eingestellt, insgesamt lag die Zahl der Lehrer\_innen Ende 2010 bei sieben.
- Zunächst löste sich auch die Frauengruppe auf (die inzwischen neu gegründet wurde, s.u.).
- Ende der Zusammenarbeit mit Dr. Singh, Beginn der Zusammenarbeit mit dem Ram Krishna Mission Hospital, das in der Nähe der neuen Schule liegt.
- Beginn einer Computerklasse am Nachmittag.
- Im Jahre 2010 organisierten wir eine grössere Charityveranstaltung in einer Galerie in Wien, mit Essen von einem österreichischem Haubenkoch, einer Band und der Versteigerung von gespendeten Kunstwerken.

## **2011**

- Nach und nach folgten uns viele unserer alten Schüler\_innen doch zur neuen Schule. Auch aus der neuen Nachbarschaft und dem angrenzenden Slum konnten neue Schüler\_innen aufgenommen werden, die Zahl erhöhte sich wieder auf 80.
- Die Schule bietet 5 Klassen von 1.-5. an. Im Anschluss absolvieren die Schüler\_innen eine Prüfung und werden an weiterführende Schulen vermittelt. Die Kosten werden bis zum Ende der Schulausbildung vom Projekt getragen.  
Vier neue Lehrer\_innen konnten zusätzlich eingestellt werden.
- Eröffnung der Schulbibliothek.
- Neugründung der Frauengruppe mit fünf Frauen aus dem nahen Slum. Wie vormals werden Müsli und Marmeladen hergestellt, die in der Brown Bread Bakery verkauft werden.
- Die Installation von 6 Solarpanelen zur Stromversorgung der Schule konnte endlich fertig gestellt werden.
- Zweiwöchiges Fotoprojekt gemeinsam mit einer italienischen NGO und Ausstellung in der Brown Bread Bakery.
- Kurzer Film über das Projekt vom ORF.
- Charityveranstaltung in Salzburg in der Galerie Ruzicska –Verkauf von Kaschmirwollmützen zugunsten von Learn-for-life.
- Veranstaltung einer Lesung mit verschiedenen Schriftstellern, in Schloss Wasserburg mit anschliessendem Buffet.

## **2012**

- Eine „Kindergarten-Klasse“ kann eröffnet werden.
- Zwei neue Lehrer\_innen werden eingestellt.
- Der Nähunterricht am Nachmittag wird wieder aufgenommen.
- Das Computerangebot wird ausgebaut (auf Grund von 18 gespendeten Computern) und hat jetzt den ganzen Nachmittag geöffnet. Bis zu 45 hauptsächlich junge Frauen aus der Umgebung nehmen das Angebot des Computerunterrichts an.
- Englischunterricht für Frauen aus der Nachbarschaft.
- Teilnahme an einem Filmprojekt einer italienischen NGO über “das Ende der Welt”.
- Umbau“ einer angrenzenden Müllhalde bzw. Parks : der Park wurde entmüllt und eine Rasenfläche angesät - damit entsteht eine für Varanasi grosszügige Spielfläche für die Kinder- für das Jahr 2013 sind ein neues Gebäude für einen grösseren Kindergarten und ein Freiluftkino geplant-das wird auch für Kinder die nicht in unsere Schule gehen, sondern im nahen Slum wohnen und die keine Möglichkeit haben, Kinofilme zu sehen zugänglich sein.
- Im Park entstand ein Gemüsegarten für die Schulküche – hier haben die Kinder die Möglichkeit, selber zu gärtnern.
- Längerer Film über das Projekt vom ORF.
- Weiterbildung des Lehrpersonals-etwa die Hälfte der Lehrer innen bekamen Fortbildung in ihrem jeweiligen Fach.
- Vortrag im Lyceum Alpinum, Zuorz, Schweiz über das Projekt. Damit hat eine direkte

Einbindung der Schule in das Projekt stattgefunden. Kinder und Lehrer innen haben mit vollem Einsatz Spenden gesammelt.

Ein grosser Teil der Spenden kam in diesem Jahr von Menschen die statt Geburtstagsgeschenken zu bekommen , Geld für Learn-for-life gesammelt haben - wir konnten an die 20.000.- Euro auf diese Weise einnehmen.